

## **„Sterne des Sports“ in Silber 2024 für Sachsen-Anhalt**

### **TSG GutsMuths 1860 Quedlinburg e.V.**

Die TSG GutsMuths 1860 Quedlinburg gehört zu den größten Sportvereinen im Harzkreis. Sie möchte ihr Sportangebot für noch mehr Menschen mit Behinderung öffnen. Bisher gab es inklusive Gruppen für Schwimmen, Volleyball und Leichtathletik. Jetzt hat die TSG unter dem Motto „Auch wir können Basketball“ eine neue Trainingsgruppe für Menschen mit geistiger Beeinträchtigung gegründet, in enger Kooperation mit der Lebenshilfe, der Behindertenbeauftragten des Landkreises, der Stadt Quedlinburg und Special Olympics Sachsen-Anhalt. Mit den Hallenzeiten, der Ausrüstung, Transportmöglichkeiten für die Teilnehmenden und lizenzierten Übungsleiter\*innen hat die TSG die ersten Hürden erfolgreich genommen, um ein regelmäßiges Training zu etablieren. Im nächsten Schritt arbeitet der Verein daran, die Gruppe auch für Menschen ohne Handicap zu öffnen, sodass mit „Panthers United“ ein inklusives Basketballteam entsteht.

Die Bewerbung für die „Sterne des Sports“ 2024 ging an die Harzer Volksbank eG.

### **TV Popcorn e.V.**

Wo ein Wille ist, ist auch ein Weg – das beweist der TV Popcorn mit seiner Initiative „Vielfalt in Bewegung: Inklusion beim TV Popcorn“. Seit 2023 arbeitet der Verein mit vollem Einsatz daran, einen Rollstuhlfahrer in das Training seiner Tanzgruppe „Greatest Poppies“ zu integrieren. Die Trainerin hat ihre Choreografien und Trainingsmethoden so umgebaut, dass er im Rollstuhl mittanzen kann. Wo Treppen im Weg sind, helfen ihm andere Tänzer dabei, die Barrieren zu überwinden. Ein Umbau der Turnhalle ist nämlich derzeit nicht erlaubt, deshalb sucht der Verein gemeinsam mit den Behörden nach langfristigen barrierefreien Lösungen. Ein starkes Signal für mehr Inklusion im Tanzsport!

Die Bewerbung für die „Sterne des Sports“ 2024 ging an die Volksbank Stendal eG.

## **MSV Hettstadt e.V. Abteilung Tischtennis**

Der MSV Hettstadt hat mit seinem „Bambini-Kurs Tischtennis“ einen Nerv getroffen: Weil das Tischtennis-Training für Kinder im Alter von sechs bis neun Jahren so gut ankommt, haben inzwischen andere Sportvereine in der Region nachgezogen. Die Idee, die Kleinsten mit spielerischen Übungen an den Sport heranzuführen, dadurch ihre Kondition und Koordination zu trainieren und die soziale Kompetenz zu fördern, hat einfach alle überzeugt. Der Bambini-Kurs beim MSV Hettstadt läuft über sechs Monate einmal pro Woche und wird von erfahrenen Trainern geleitet. Die Kinder sind so nicht nur körperlich fitter, der gemeinsame Sport stärkt sie auch in ihrer emotionalen und sozialen Entwicklung. Eine rundum gelungene Initiative, um eine neue Generation für den Sport und die Gemeinschaft zu begeistern!

Die Bewerbung für die „Sterne des Sports“ 2024 ging an die Volksbank Halle (Saale) eG.

## **SV Mertendorf e.V. / Mitteldeutsches Netzwerk Gesundheit e.V.**

Seit über zehn Jahren arbeitet der SV Mertendorf mit dem Mitteldeutschen Netzwerk Gesundheit zusammen, um unter dem Stichwort „Apfel-Latein“ Gesundheitsthemen in Grundschulen nachhaltig und kindgerecht zu vermitteln. An zehn Grundschulen im Burgenlandkreis sind entsprechende Aktionen gestartet, die die Kinder mithilfe von Spielen und Musik für Themen wie gesunde Ernährung, Sonnenschutz, Sport und Bewegung oder Umwelt begeistern sollen. Pro Jahr werden rund 400 Kinder erreicht. Um die Finanzierung abzusichern, gibt es jedes Jahr an wechselnden Austragungsorten ein Benefiz-Fußballspiel zwischen einem Team der Medien und einem der Wirtschaft. „Apfel-Latein“ steht übrigens für aktive Abwechslung, Probieren, Fitness, Ernährung, Leben, Lernen, Ausdauer, Tipps, Erfahren, Idee, Natur.

Die Bewerbung für die „Sterne des Sports“ 2024 ging an die Volks- und Raiffeisenbank Saale-UnstruteG.

## **SV Anhalt Bernburg e.V.**

Am 13. Januar 2024, kurz vor der Handball-EM der Männer, hat der SV Anhalt Bernburg zur ersten „Mini Handball Europameisterschaft Bernburg“ eingeladen. Sechs Mannschaften der gemischten E-Jugend aus Sachsen-Anhalt sind dabei angetreten, stellvertretend für die Nationalteams aus Deutschland, Frankreich, den Niederlanden, Dänemark, Schweden und Schottland. Die Paarungen für die Spiele wurden vorher ausgelost. Zum Turnierstart zogen alle mit ihrer Nationalhymne in die Halle ein, die sich während der Spiele in einen echten Hexenkessel verwandelte. Am Ende gewann die erste E-Jugend des SV Anhalt Bernburg als Deutschland das Turnier. Damit blieb der extra für die Mini-EM geschaffene Sieger-Pokal in der Stadt. Ein ganzes Jahr lang hatte das Organisationsteam dieses Event der Extraklasse vorbereitet. Am Ende waren sich alle einig: Die Anstrengung hat sich gelohnt. Die Mini-EM war für alle ein großer Spaß und eine tolle Werbung für den Handballsport!

Die Bewerbung für die „Sterne des Sports“ 2024 ging an die Volksbank Börde-Bernburg eG.

## **Erazo Taekwondo Germany e.V.**

„Jung & Alt gemeinsam“ heißt das Leitmotiv bei Erazo Taekwondo Germany. Wenn Kinder mit Erwachsenen zusammen trainieren, hilft jeder jedem und lernt vom anderen, egal wer jünger oder älter ist. Das schult das Sozialverhalten und den gegenseitigen Respekt. Die spezielle Trainingsmethode hat die prominente Sportfamilie Erazo aus Honduras entwickelt, wo alle einen schwarzen Gürtel haben. Seit 2020 gibt es den deutschen Ableger in Dessau. Taekwondo-Weltmeisterin Andrea (Erazo) Altenkrüger gehört hier zu den Trainer\*innen. Der Verein hat einen enormen Zulauf. Das liegt daran, dass neben der sportlichen Leistung auch die charakterliche Entwicklung im Zentrum steht, gerade bei Kindern und Jugendlichen.

Die Bewerbung für die „Sterne des Sports“ 2024 ging an die Volksbank Dessau-Anhalt eG.